

Produktname: Lamin A/C Maus-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMM03873

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
tnis	
Molekulargewicht	Calculated MW: 74 kDa; Observed MW: 74 kDa

Antigen-Informationen

Genname	LMNA
Alternative Namen	LMNA; LMN1; Prelamin-A/C
Gen-ID	4000
SwissProt ID	P02545
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Lamin A/C

Hintergrund

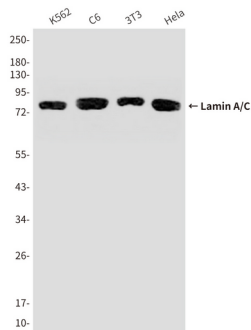
Lamine sind Bestandteile der Kernlamina, einer faserigen Schicht auf der nukleoplasmatischen Seite der inneren Kernmembran. Sie bildet vermutlich ein Gerüst für die Kernhülle und interagiert möglicherweise auch mit Chromatin. Lamin A und C kommen

in Säugetieren in gleichen Mengen in der Kernlamina vor. Sie spielen eine wichtige Rolle beim Kernaufbau, der Chromatinorganisation sowie der Dynamik der Kernmembran und der Telomere. Prelamin-A/C kann die Seneszenz glatter Muskelzellen beschleunigen. Es stört die Mitose und induziert DNA-Schäden in vaskulären glatten Muskelzellen (VSMCs), was zu Mitoseversagen, genomischer Instabilität und vorzeitiger Seneszenz führt.

Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lamin A in Lysaten von K562-, C6-, 3T3- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines Lamin-A-Antikörpers.